

du es mir gegeben? ST 3.2.2,22; *ḥayattil xann* deswegen III 37.3; [B] *ḥayattl alō* es kommt von Gott I 27.79 - mit suff. 3 sg. m. [M] *ḥayatte* seinetwegen J 51 - mit suff. 2 sg. m. *ḥayattil alō w ḥayattax* um Gottes Willen und um deinetwillen IV 20.37 - mit suff. 2 sg. f. *ḥayattiš* deinetwegen J 33 - mit suff. 1 sg. *ḥayatt* meinetwegen, durch mich, durch meine Schuld IV 23.44; cf. → *miššōn*

**ḥyy** [arab.? vgl. SPITALER (1933) 187, Fn. 1] II [M] *ḥayy(i), yḥayy(i)* [G] *ḥayyay, yḥayy* genügen, (aus)reichen - prät. 3 sg. m. [M] *ḥayyi* PS 42,21 - mit suff. 3 sg. m. [G] *ḥayyni t̄lōta yūm xōla* das Essen reichte ihm drei Tage II 39.95 - prät. 3 sg. f. [B] *la arkCaṭ ḥayyaṭ l̄ə-kṛūta* es (das Wasser) reichte nicht mehr für das Dorf I 14.19 - prät. 3 pl. m. mit dat. suff. 1 pl. [M] *la ḥayyullah maḥl-ann t̄lōta yarəḥ* sie reichten uns nicht für diese drei Monate IV 17.12 - subj. 3 sg. m. *yḥayy* B-NT m,7 - subj. 3 pl. m. [G] *yḥayyun t̄lūči šīḥwōyta* damit sie für den ganzen Winter reichen II 43.9 - präs. 3 sg. m. [M] *mḥayy* III 30.48; *mḥayyi* PS 57,19 es reicht; *orḥa mḥayy* einmal genügt, ist genug III 49.48; [B] *ḥu mḥayy?* genügt es nicht? I 40.91; [G] *mḥāy xēt l-ḥa ḥdučča* es reicht auch für die Braut II 44.26; *ḥu mḥāy* es reicht nicht aus II 87.21 - mit suff. 2 sg. m. [M] *mḥayyēx* das reicht dir III 30.47 - präs. 3 sg. f. [G] *mabrūmča mḥayya* ein Armreif genügt II 86.11 - mit suff. 3 pl. m. [M] *ḥu*

*ḥamḥayyōlun* (eine halbe Stunde) reicht ihnen nicht III 33.30 - präs. 3 pl. m. *šobḥa yūm ... mḥayyin* sieben Tage reichen III 44.22 - mit suff. 1 pl. *mḥayyillaḥ* sie reichen uns ST 3.4.2,20 [B] I 68.42

IV [M] *aḥyi, yaḥi* [G] *aḥyay, yaḥi* etwas angestrengt tun, auf etwas bestehen, jd-n bedrängen - prät. 3 pl. [G] *aḥyay* sie bestanden darauf II 62.116 - prät. 1 sg. *aḥyiṭ nimtawwaḥ ḥlayhen* ich suchte angestrengt nach ihnen II 26.13; *aḥyiṭ bāḥ* ich bedrängte sie II 61.54

**ḥyz** → **ḥwz**

**ḥzb** [عزب] *ḥazīb* allein, ohne Familie (vor allem Hirten im Nachtlager bei der Herde) [B] I 15.16

*ḥazzōbay* ledig, unverheiratet, Junggeselle - [M] *aḥḥaḍ ḥazzōbay* ein Junggeselle IV 4.280, IV 16.29; [G] CORRELL 1978 IV,2 - sg. det. [M] *ḥazzabō* der Junggeselle IV 16.31 - f. pl. *eṭlaṭ ḥazzabōyan* drei sind unverheiratet III 99.109

*maḥzūba* [cf. BARTH. S. 526 *ḥazzab* „einen Gast bewirten“] Hausherr, Gastgeber - mit suff. 1 pl. [B] *maḥzūbaḥ* unser Hausherr I 60.35

*maḥzūbča* [B] Gastgeberin, Wirtin - mit suff. 1 pl. *maḥzūbčaḥ* CORRELL 1969 VII,9

*mḥazzbōna* [M] Mann, der im Freien bei der Herde übernachtet

*mḥazzabnīṭa* [M] Hausherrin

**ḥzkyn** *ḥazakīna* [cf. talmud. עזק u. ערק]